

Inhaltsverzeichnis

Geistlicher Impuls.....	3
Nachrichten	4
Gottesdienste	16
Termine	26
Musik	32
Regelmässige Angebote.....	34
Kinder und Jugend	37
Über den Gartenzaun.....	38
Adressen	42
Zum guten Schluss.....	44

Impressum

Herausgeber:
Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-West/Botnang
Verantwortlich im Sinn des Presserechts:
Pfarrer Werner Laub
Redaktionsteam:
Ulrike Balluff, Sylvia Broeckmann,
Gabriela Hesselbach, Sophia Jutzi,
Monika Kotz, Werner Laub, Rainer Noebels
Titelbild: pixabay
Layout: Diana Riegger
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Umweltschutzpapier
Der Gemeindebrief ist auf der gemeinsamen Webseite:
www.kath-stuttgart-west-botnang.de
der Gemeinden verfügbar

Bildnachweise

Seite 5	M. Feist, V. Weigel, G. Hesselbach
Seite 6	Danijela Begic privat, Sr. Anna-Chiara privat
Seite 8	T. Zörlein
Seite 10, 12	A. Witkowski
Seite 11	K. Klein
Seite 13	Vatikannachrichten
Seite 15, 26, 27	U. Balluff
Seite 26	H. Noebels
Seite 27	R. Müller
Seite 30, 31	G. Hesselbach
Seite 32	H. Fahr
Seite 38	J. Zöllner
Seite 7, 30, 31, 37, 41	pixabay
Seite 44	S. Jutzi

Laudato si'

Das „Anuntio gaudium magnum. Habemus papam“ erklang am frühen Abend des 8. Mai von der Loggia des Petersdomes in Rom. (Weltweit gedachten die Menschen an das Ende des schrecklichen 2. Weltkrieges vor 80 Jahren.) Selbst „Experten“ hatten nicht mit einem so schnellen Ergebnis aus dem Konklave gerechnet. Doch schon kurz darauf erschien der neue Papst Robert F. Prevost: Leo XIV. und grüßte die Menschen auf dem Platz und auf der ganzen Welt mit den Worten: „Friede sei mit euch allen!“

Nach dem Tod von Papst Franziskus am Ostermontag nun ein neuer Papst! Kein Franziskus II., und dennoch, mit der Namenswahl knüpft er an seinen Vorgänger Leo XIII. an, der mit der ersten Sozialenzyklika „Rerum novarum“ (15. Mai 1891) die Soziallehre der Kirche begründete, die seitdem auch in viele andere Bereiche hinein ihren Einfluss genommen hat. Wert und Würde des christlichen Handelns stellt dieses päpstliche Lehrschreiben in den Mittelpunkt. Der neue Papst legt damit den Fokus auch heute auf das „Neue“ und ebenso auch auf das immer neue und aktuelle Thema der Bewahrung der Schöpfung angesichts des Klimawandels und der damit verbundenen Bedrohung des Miteinanders der Menschen.

Es drängt sich geradezu ein Blick in die vor genau zehn Jahren von Papst Franziskus veröffentlichte Enzyklika - „Laudato si' – über die Sorge für das gemeinsame Haus“ – auf. (Weiterführende Gedanken finden Sie unter „Wussten Sie schon“ auf Seite 9)

Er formuliert darin wesentliche Einsichten, wie heute in globalen Zusammenhängen gutes Leben, Gerechtigkeit, Respekt vor den natürlichen Grenzen, Fortschritt möglich sind. Mit ihrem ethisch-theologischen Fundament wird die Enzyklika die notwendigen Veränderungen, um das Leben auf unserem Planeten für alle zu ermöglichen, in den kommenden Jahren mitprägen. Gott hat die Welt erschaffen und sie uns als Geschenk anvertraut.

Nun tragen wir die Verantwortung, sie und alle Menschen, die Teil der Schöpfung sind, zu bewahren und zu schützen. Der Schutz der Menschenwürde ist eng mit der Bewahrung der Schöpfung verbunden. Umweltschutz, Bekämpfung der Armut und der Einsatz für die Würde jedes Menschen gehören untrennbar zusammen.

Da alle Geschöpfe miteinander verbunden sind, muss jedes mit Liebe und Bewunderung gewürdigt werden, und alle sind wir aufeinander angewiesen (LS42). Papst Leo XIV. und mit ihm verbunden uns allen ist zu wünschen, dass wir diesen Auftrag täglich erfüllen!

Pfarrer Werner Laub

In den KGRs wurde fleißig gewählt

Am 6., 7. und 13. Mai 2025 haben in den einzelnen Gemeinden die konstituierenden Sitzungen stattgefunden. Zu Beginn der Sitzungen hat sich Pfarrer Werner Laub zunächst bei den ausscheidenden Mitgliedern und bei den Mitgliedern der Wahlausschüsse bedankt. Danach hat er Revue passieren lassen, welche maßgeblichen Ereignisse die letzte Wahlperiode geprägt haben.

Die neuen Mitglieder haben mit Handschlag versprochen, „ihr Amt im Kirchengemeinderat gewissenhaft zu erfüllen und am gemeinsamen Heilsauftrag der Kirchengemeinde nach Kräften mitzuwirken“.

Bei den anschließenden Wahlen wurden folgende KGR-Mitglieder mit den besonderen Aufgaben betraut:

Gewählte Vorsitzende:

- In St. Clemens: Rainer Noebels
- In St. Elisabeth: Brigitte Graf-Isengard
- In St. Fidelis: Ulrike Balluff

Stellvertretende Gewählte Vorsitzende:

- In St. Clemens: Gregor Heemann
- In St. Elisabeth: Christoph Schiferle und Wolfgang Vogel
- In St. Fidelis: Hildegard Bonse

Schriftführende:

- In St. Clemens: Anne Nies
- In St. Elisabeth: Andreas Keller und Tobias Urban
- In St. Fidelis: Lorenz Grund

Vertretende im Gesamtkirchengemeinderat (GKGR):

- aus St. Clemens: Rainer Noebels, Dagmara Seidl, Melanie Köngeter
- aus St. Elisabeth: Brigitte Graf-Isengard, Claudia Kohlhäufel, Antun Sintic
- aus St. Fidelis: Ulrike Balluff, Monika Grußendorf, Hildegard Bonse

Vertretende im Stadtdekanatsrat:

- aus St. Clemens: Veronika Weigel
- aus St. Elisabeth: Brigitte Graf-Isengard
- aus St. Fidelis: Thomas Ring

Für alle Gewählten wurde auch eine Stellvertretung benannt, so dass ein reibungsloses Informieren, Beschließen und Arbeiten möglich ist.

Im Geschäftsführenden Ausschuss werden künftig nur noch die Gewählten Vorsitzenden und Pfarrer Laub tätig sein.

Allen Gewählten wünschen wir Geduld, Kraft, Mut und Gottes Segen für die kommenden Aufgaben!



KGR St. Elisabeth



KGR St. Clemens



KGR St. Fidelis

Wir sind die „Neuen“



Mein Name ist Danijela Begic und vor fünf Jahren bin ich aus Kroatien nach Deutschland umgezogen. In Kroatien habe ich Religions-Pädagogik und Katechetik studiert. In meiner Heimat habe ich kurz in der Schule gearbeitet und viele Jahre leitete ich ehrenamtlich mit meinem Mann den Lektoren-Dienst in unserer Kirchengemeinde. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. Ich befinde mich zurzeit in der Endphase meiner dreijährigen Ausbildung als Gemeindefereferentin. Im Berufspraktischen Jahr war ich in Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg tätig. Meine zwei Assistentenjahre war ich in der SE-Klippenneck-Primtal tätig. Die Schwerpunkte meiner bisherigen Arbeit waren die Erstkommunionvorbereitung und der Religionsunterricht in der Grundschule.

Vom 1. September an werde ich in der GKG Stuttgart West/Botnang als Gemeindefereferentin tätig sein. Auf die gute Zusammenarbeit freue ich mich sehr.
Danijela Begic

Von der Ostalb in die Großstadt ...

... das wird es für mich im Sommer heißen, wenn ich zum 1. September als Gemeindeassistentin vom Schönenberg bei Ellwangen in die GKG im Stuttgarter Westen und Botnang wechseln werde.



Ich bin Sr. M. Anna-Chiara Attermeyer, 34 Jahre alt und gehöre zur Gemeinschaft der Franziskanerinnen von Sießen, die manche von Ihnen vermutlich über die Schule

St. Agnes oder durch Mitschwestern kennen, die schon in Stuttgart gearbeitet haben, so wurde mir erzählt.

Ich habe in Freiburg an der Kath. Hochschule „Angewandte Theologie und Religionspädagogik“ studiert und freue mich, nun nach dem Berufspraktischen Jahr in der Pfarrei auf dem Schönenberg für die Assistenzzeit zu Ihnen in den Stuttgarter Westen und nach Botnang zu kommen und dort in die letzte Phase der Ausbildung zur Gemeindefereferentin zu starten. Neben der Arbeit in der Gemeinde werde ich in einer Grundschule Religion unterrichten und weiterhin an Ausbildungsveranstaltungen der Diözese teilnehmen, um so theoretisches Wissen mit der praktischen Arbeit zu verbinden.

Ich bin gespannt darauf, Sie ab Herbst endlich persönlich kennen zu lernen und freue mich auf Begegnungen, Gespräche, gemeinsame gefeierte Gottesdienste, verschiedenste Aktionen und das viele Da_Zwischen, in dem sich das Leben abspielt.

Friede und Heil

Ihre Sr. M. Anna-Chiara

Herzlich willkommen!



Wir begrüßen Danijela Begic als Gemeindefereferentin und Sr. Anna-Chiara als Gemeindeassistentin in unserer Gesamtkirchengemeinde ganz herzlich und freuen uns, dass das Team der hauptamtlich-pastoralen Mitarbeitenden nun wieder Verstärkung bekommen wird. Beiden wünschen wir viel Freude an den Begegnungen und Aufgaben bei uns.

(Im Herbst wird durch die Diözese die dann noch offene Stelle des Pastoralreferenten/der Pastoralreferentin ausgeschrieben, dann wäre das Team wieder komplett).

Nähe und Distanz: zur Mitte finden

Für zehn Tage hat die Fideliskirche im Mai ein Labyrinth beherbergt. Die Salzburger Künstlerin Marianne Ewaldt hat es konzipiert und mit helfenden Händen im Raum ausgelegt. Mehr als 800 Spiegelkacheln haben die Wege begrenzt, über 14 m betrug die diagonale Ausdehnung, die Wegstrecke zur Mitte betrug fast 100 m. Eine wahrhaft raumgreifende Installation!



Viele Menschen haben dafür unsere Kirche aufgesucht, waren bei Konzerten und Veranstaltungen dabei, kamen als Gruppen aus Kindergarten und Schulen zu uns, haben in den Gottesdiensten über die Botschaft des Labyrinths nachgedacht oder kamen (teilweise immer wieder) allein in unseren Raum. Sie alle haben sich anrühren lassen, von der Botschaft des Labyrinths.

Labyrinthe sind ja keine Irrgärten. Es gibt nur einen Weg, der zur Mitte führt. Er muss ganz begangen sein, jede Wendung genommen, Nähe und dann wieder Distanz zur Mitte ausgehalten werden. Damit wird er zum Lebensbild, zum Bild für den Lebensweg jedes Menschen.

So wurden viele mitgenommen auf den Weg zu ihrer Mitte. Und sie wurden ermutigt vom Optimismus des Labyrinths: Es gibt keine Irrwege. Es gibt nur mehr Nähe oder mehr Distanz. Am Ende werden wir zur Mitte geführt.

Stefan Karbach



Wussten Sie schon, dass ...

... Papst Franziskus den Papstnamen schon im Hinblick auf Achtsamkeit gegenüber der Natur und dem Schwachen gewählt hatte? Die Enzyklika „Laudato si“ – „Sei gepriesen“ von Papst Franziskus ist ein Werk, das sich mit den drängenden Fragen des Umwelt- und Klimaschutzes beschäftigt, was sich auch im Untertitel „über die Sorge für das gemeinsame Haus“ widerspiegelt. Diese Themen sind von weltweiter Bedeutung, denn alle Länder und alle Menschen stehen in der Verantwortung für unsere Erde und kommende Generationen. Die 2015 erschienene Enzyklika setzt zudem Zeichen im Hinblick auf bestehende soziale Ungerechtigkeiten und auf die Erschöpfung der natürlichen Ressourcen. Papst Franziskus beabsichtigte, durch die Enzyklika auf die in jenem Jahr stattfindende UN-Klimakonferenz in Paris Einfluss zu nehmen. Titel und Anfangsworte entstammen dem „Sonnengesang“ des Heiligen Franziskus von Assisi. Mit „Laudato si“ – „Gelobt seist du, mein Herr“ beginnt jede der neun Strophen, in denen er Gott für die gesamte Schöpfung lobt und preist. Sie beinhalten auch die Herausforderung, die Natur zu lieben, ihr

Achtung entgegen zu bringen und sich für deren Erhalt einzusetzen. Von Papst Franziskus ist bekannt, dass er Franz von Assisi als Vorbild für sich sah und den Papstnamen als eine Art Leitbild und Inspiration annahm. Er sagte: „Ich glaube, dass Franziskus das Beispiel schlechthin für die Achtsamkeit gegenüber dem Schwachen und für eine froh und authentisch gelebte ganzheitliche Ökologie ist“. Weiter betonte er: „Alles ist miteinander verbunden“, was so viel bedeutet, dass Gerechtigkeit, Frieden, Gesundheit und Umweltschutz nicht getrennt voneinander betrachtet werden können. In seiner Enzyklika wurde Papst Franziskus schon vor zehn Jahren prophetisch deutlich, wenn er schreibt: „Der Rhythmus des Konsums (...) hat die Grenzen des Planeten überschritten“. Dieses Überschreiten der Grenzen wird mittlerweile mit dem Erdüberlastungstag, auch Earth Overshoot Day oder Welterschöpfungstag genannt, markiert. In Deutschland war der Erdüberlastungstag für 2025 bereits am 3. Mai, weltweit ist es der 2. August. Dieses Datum definiert den Tag, an dem alle nachhaltigen Ressourcen, die das Ökosystem unserer Erde innerhalb von einem Jahr herstellen kann, aufgebraucht sind.

Ulrike Balluff

Ostern mit vollem Klang

Der Ostergottesdienst in St. Elisabeth wurde musikalisch umrahmt mit der Missa Brevis in C-Dur, KV 259 (Orgelsolomesse) von Wolfgang Amadeus Mozart, aufgeführt von den Sängerinnen und Sängern des Kirchenchors, Solistinnen und Solisten und den Damen und Herren im Orchester und an der Orgel. Die Messe wurde in den Jahren 1775/76 in Salzburg geschrieben und gehört zur Gattung der Missa brevis solemnis. Sie ist ein herausragendes Beispiel für Mozarts Fähigkeit, liturgische Musik in einem kompakten und feierlichen Rahmen zu gestalten. Der Beiname „Orgelsolomesse“ bezieht sich auf die markante Orgelbegleitung im Benedictus.

Zur Kommunion spielte das Orchester die Kirchensonate in C, KV 263 von W. A. Mozart. Die Sonate gehört zu einer Reihe von sieben einsätzigen Stücken, die Mozart selbst als „Epistel-sonaten“ bezeichnet hat und die für den Gottesdienst im Salzburger Dom bestimmt waren.

Den Abschluss des festlichen Ostergottesdienstes krönte das ‘Halleluja’ von G.F. Händel. Das ‘Halleluja’ entstammt dem zweiten Teil von Händels Messias, das den Erlösungstod, die Auferstehung und Himmelfahrt, die Ausbreitung der Botschaft Christi, ihre Anfeindung durch die Heiden und schließlich den Triumph Gottes über seine Widersacher zum Inhalt hat. Das ‘Halleluja’, der Schlusschor, ist als Chor der himmlischen Heerscharen zu verstehen, der Gottes Sieg feiert und seine unumschränkte Herrschaft der Menschheit verkündet und das dann auch machtvoll emporschallte und das Kirchenschiff mächtig durchflutete.



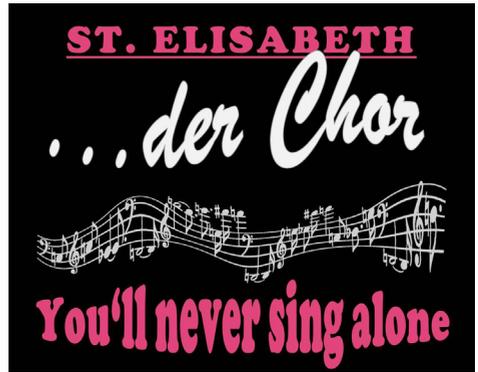
Die Gemeinde dankte es den Musizierenden mit einem stürmischen Applaus ...

Der herzliche Dank für dieses wundervolle Musikerlebnis gilt den gut 40 Sängerinnen und Sängern des Kirchenchors und Projektsängerinnen und -sängern, die sich zu diesem Projekt zusammengefunden und in sechs Proben die Messe und das Halleluja zur Aufführungsreife gebracht haben. Ihr Engagement und musikalische Leistung haben diese Feier zu etwas ganz Besonderem gemacht. Es war eine Freude, wiederum so viele musikbegeisterten Menschen auf der Empore zu sehen und ihre Leidenschaft für die Musik zu spüren.

Nicht zuletzt gilt der Dank unseren Kirchenmusikern, Peter Schleicher, der die Gesamtleitung hatte und Simon Müller an der Orgel. Alle zusammen haben die wunderschönen Melodien von W.A. Mozart und G.F. Händel zum Leben erweckt, uns alle berührt und diese Messe zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

... und, sollten wir damit „ihr Herz erfreut haben“, dann sind Sie jederzeit, auch nur zum Schnuppern, in allen Chören herzlich willkommen. Im Gemeindebrief, auf unserer Internetseite, bei unseren Chorleitern oder mit einem einfachen Schritt auf uns zu, erfahren Sie die Probenzeiten und Gottesdienste, in denen die Chöre singen.

Musik hörbar und sichtbar



Beschwingt von der Mozart-Messe und dem Händel-Halleluja im Ostertagesdienst, hat sich ein Kreativ-Team im Kirchenchor gefunden und ein „Chor-T-Shirt“ entworfen. Damit möchte der Kirchenchor in der Gemeinde sichtbarer werden. Es ist ein ganz spezielles Design, das die Kantorei von St. Elisabeth farbenfroh in Schrift und beschwingt musikalisch in Noten darstellt.

„Wie, in Noten? Es gibt doch nur die Noten A bis H“, mag sich der/die Eine oder Andere fragen. Ganz richtig, aber es liegen hier nicht nur die gebräuchlichen Tonbezeichnungen der chromatischen Tonleiter zu Grunde, sondern das Konzept der „language communicable“, also ein Tonalphabet des Komponisten Olivier Messiaen. Aber in die Tiefe der Musiktheorie wollen wir hier nicht gehen, die ab-

gebildeten Noten bedeuten „einfach übersetzt“: Kantorei St. Elisabeth.

Die erste Gelegenheit uns als Chorgemeinschaft zu präsentieren, war der Dekanats-Chortag am 17. Mai in der Kirche St. Fidelis, der für und mit neun Chören von Bad Cannstatt bis Botnang aus dem Dekanat Stuttgart, dem Trompetenensemble Stuttgart, dem Stuttgarter Posaunen Consort und weiteren Musikern unter der Leitung von Tobias Wittmann und Detlef Dörner stattfand.



Veranstaltet vom Regionalkantorat stand der Chortag unter dem Motto: Singen & Begegnen und umfasste Probenzeit, Kaffeepause und den abschließenden Evensong. Die Liturgie leitete Pfarrer Dr. Michael Heil, Pfarrer Stefan Karbach ergänzte mit Impulsen.

Mehr als 150 Sängerinnen und Sänger haben mit den Musikern den Kirchenraum mit Tönen geflutet und zum Klingen gebracht.

Der Kirchenchor St. Elisabeth hat mit seinen Stimmen zu diesem prächtigen Chor-Erlebnis beigetragen. Und jeder Mitsingende ist davon überzeugt – einmal Chor – immer Chor:

You'll never sing alone!

Also, achten Sie auf uns, auch bei den nächsten Gelegenheiten, oder singen Sie einfach mit.



Auch die spanischsprachige Gemeinde freut sich über den neuen Papst!



Leo P.P. XIV

Mit großer Freude und Jubel haben die Anwesenden auf dem Petersplatz im Vatikan die Nachricht mit dem „Habemus Papam“ am 8. Mai 2025 erhalten. Ich war von Emotionen überwältigt, als ich seinen Namen hörte, es war Pater Robert, unter dem Namen von Leo XIV. Tränen der Rührung traten mir in die Augen, als ich sah, wie er mich auf dem Balkon begrüßte. Er dankte Gott und bat ihn, ihn in seiner Mission zu erleuchten. In seiner ersten Ansprache begrüßte der Papst die Stadt Chiclayo in Peru, und mein Herz war überwältigt von einem solchen Geschenk, denn er erwähnte mein Land und segnete es.

Robert Francis Prevost, gebürtiger Amerikaner und eingebürgerter Peruaner, kam 1985 im Alter von dreißig Jahren als Missionar nach Peru, und drei Jahre nachdem er Priester geworden war, begann er sein Apostolat. Roberto, wie er von den Gläubigen genannt wurde, war zunächst Missionar in der Prälatur Chulucanas, im Norden Perus. 1988 kehrte er zurück, um das Augustinerseminar in der Stadt Trujillo, ebenfalls im Norden Perus, zu leiten, wo er 11 Jahre lang blieb und dann in Chicago, wo er Augustiner-Provinzoberer war, bevor er 2014 nach Chiclayo zurückkehrte, wo er apostolischer Administrator und Bischof war.

Papst Franziskus schickte ihn 2023 in den Vatikan, um als Präfekt des Bischofskonvents zu dienen. Wir haben einen Papst, der uns nahe ist, mit einer tiefen Demut und einer Berufung zum Dienst, einen Papst, der von der Gnade des Heiligen Geistes ausgewählt wurde, einen Ordensmann, der sich mit der sozialen Realität der Gläubigen identifiziert, einen Papst, der wie ein Hirte den Geruch seiner Schafe angenommen hat.

Rosa María Bravo
Katholische Journalistin,
Peruanerin

Sakramente

Taufen

- 30.3. Ava Josephine Stromer
- 29.3. Simon Levin Westhoff
- 6.4. Lars Diegel
- 26.4. Emilio Giuseppe Lienstromberg
- 26.4. Emma Hudelmaier
- 3.5. Theodor Carlo Bopp
- 3.5. Vincent Dietrich
- 10.5. Liliana Sophie Lorer
- 17.5. Elize Rodrigues dos Santos, Alyssa Rodrigues dos Santos, Elise Martina Anne Engelhard

Hochzeiten

- 3.5. Sarah und Michael Steimle
- 10.5. Katharina Junge und Björn Lorer
- 17.5. Anna und Dr. Dominik Lindner
- 7.6. Stefanie Heck und Karsten Tischer

Verstorbene

- 18.3. Elke Winkler
- 20.3. Luzia Ruhnke
- 22.3. Josette Wagner
- 1.4. Anna Walz
- 3.4. Freya Lemesic von Berina Gornja
- 5.4. Milena Klett
- 12.4. Ana Maria Keßler
- 17.4. Albina Kurz
- 26.4. Evelyne Manirambona

- 15.5. Thomas Martinsek
- 21.5. Richard Eugen Stier
- 22.4. Constantin Suciu
- 26.5. Irmgard Gertrud Zillinger
- 26.5. Immaculata Coppola in Amabile
- 2.6. Anna Elisabeth Merz
- 4.6. Marianne Heitele
- 13.6. Dieter Rein

Auch allen Familien, Ehepaaren und Trauernden, die hier keine Veröffentlichung wünschen, sind wir herzlich verbunden.

Gottesdienste in Botnang

Bitte beachten Sie: Sollte Pater Gregor seinen Dienst nicht versehen können, kann es kurzfristig Änderungen bei den Gottesdiensten in Botnang geben. Wir werden versuchen, dies jeweils anzukündigen.

Bitte informieren Sie sich vorher über Schaukästen, Homepage, Vermeldungen oder das Pfarrbüro über Änderungen bei den Gottesdiensten.

Rückblick Firmung

Am 7. Juni wurden in St. Elisabeth 72 junge Menschen gefirmt. Nach den Monaten der Vorbereitung empfangen sie das Sakrament der Firmung, welches ihnen Pfarrer Werner Laub im Auftrag des Bischofs spendete.

In den Wochen und Monaten zuvor hatten sie die Möglichkeit in verschiedenen Bereichen ihren Glauben zu vertiefen und das aktive Leben der katholischen Kirche in den Gemeinden kennenzulernen. Auf dem Programm standen: Taizé -und Friedensgebet, ein Spieleabend und „Escaperaum“, ein Abend der Lichter, Seelen backen, ein Gottesdienst auf dem Birkenkopf, ein Besuch im Hospiz und Trauerzentrum und vieles andere mehr. Das alles war möglich durch die Unterstützung vieler Ehrenamtlicher.

Ein besonderer Dank gilt dem Firmteam: B. Stern, Ehepaar Vogel und Ehepaar Wanner, M. Lindenthal und Ch. Schulze.

Den Neugefirmtten wünschen wir für ihren künftigen Weg immer wieder den Heiligen Geist, der ihnen Mut macht, ihren Glauben ganz konkret in Gemeinschaft zu leben.
Pfarrer W. Laub



GOTTESDIENSTE



St. Clemens

Samstag Peterspfennigkollekte	28.6.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
13. Sonntag im Jahreskreis	29.6.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Montag	30.6.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	1.7.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch Mariä Heimsuchung	2.7.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 9.15 Uhr Beichte, St. Clemens 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion, Karl-Wacker-Heim
Donnerstag Hl. Thomas	3.7.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag, Hl. Ulrich	4.7.		
Samstag	5.7.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
14. Sonntag im Jahreskreis	6.7.	10.00 Uhr Festgottesdienst	10.15 Uhr Eucharistiefeier, Kinderchorfest, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag	7.7.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	8.7.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	9.7.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	10.7.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag Hl. Benedikt v. Nursia	11.7.		

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier		28.6.
Kantoreisonntag 10.00 Uhr Eucharistiefeier, mit allen Chören	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	29.6.
8.00 Uhr Laudes 19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet		30.6.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	1.7.
		2.7.
9.00 Uhr Frauenmeditation 17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		3.7.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier 10.00 Uhr Wortgottesfeier, Haus Martha-Maria	4.7.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		5.7.
Kein Gottesdienst in St. Elisabeth	10.00 Uhr Festgottesdienst zum 100jährigen Jubiläum	6.7.
8.00 Uhr Laudes		7.7.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	8.7.
		9.7.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Wortgottesfeier, Paulinenpark	10.7.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier	11.7.

GOTTESDIENSTE



Samstag	12.7.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
15. Sonntag im Jahreskreis	13.7.	11.45 Uhr Firmung	10.15 Uhr Eucharistiefeier, Einführung der neuen Ministranten, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag	14.7.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	15.7.		17.45 Uhr Beichte, Christus Erlöser 18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	16.7.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	17.7.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	18.7.		
Samstag	19.7.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
16. Sonntag im Jahreskreis	20.7.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, mit dem Kirchenchor, St. Clemens
Montag	21.7.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag Hl. Maria Magdalena	22.7.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch Hl. Birgitta	23.7.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	24.7.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag Hl. Jakobus	25.7.		

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier		12.7.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche 12.15 Uhr Taufen	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Literaturgottesdienst, station s	13.7.
		14.7.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	15.7.
		16.7.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		17.7.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier	18.7.
18.00 Uhr Eucharistiefeier	11.00 Uhr Taufen	19.7.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 17.30 Uhr Queer-Gottesdienst 19.00 Uhr Literaturgottesdienst, station s	20.7.
8.00 Uhr Laudes		21.7.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	22.7.
		23.7.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		24.7.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier 15.30 Uhr Wortgottesfeier, Lutherstift	25.7.

GOTTESDIENSTE



Virgen de
Guadalupe



St. Clemens

Samstag	26.7.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
17. Sonntag im Jahreskreis	27.7.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst, Festgelände Franz-Schubert-Schule
Montag	28.7.		
Dienstag	29.7.		11.00 Uhr Ökum. Schulabschlussgottesdienst der Kirchhaldenschule, ev. Auferstehungskirche 18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	30.7.		8.30 Uhr Ökum. Schulabschlussgottesdienst der Franz-Schubert-Schule, ev. Auferstehungskirche
Donnerstag	31.7.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	1.8.		
Samstag	2.8.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
18. Sonntag im Jahreskreis	3.8.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Montag	4.8.		
Dienstag	5.8.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch Verklärung des Herrn	6.8.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 9.15 Uhr Beichte, St. Clemens 10.00 Uhr Wortgottesdienst und Kommunion, Karl-Wacker-Heim
Donnerstag	7.8.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	8.8.		

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier		26.7.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Literaturgottesdienst, station s	27.7.
		28.7.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	29.7.
		30.7.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		31.7.
		1.8.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		2.8.
11.00 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr Eucharistiefeier	3.8.
19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet		4.8.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	5.8.
		6.8.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		7.8.
		8.8.

GOTTESDIENSTE



Virgen de
Guadalupe



St. Clemens

Samstag	9.8.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
19. Sonntag im Jahreskreis	10.8.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Montag	11.8.		
Dienstag	12.8.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser
Mittwoch	13.8.		
Donnerstag Hl. Maximilian Kolbe	14.8.		
Freitag Mariä Himmel- fahrt	15.8.		18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Samstag	16.8.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
20. Sonntag im Jahreskreis	17.8.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Montag	18.8.		
Dienstag	19.8.		17.45 Uhr Beichte, Christus Erlöser 18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	20.8.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	21.8.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	22.8.		

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier		9.8.
11.00 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr Eucharistiefeier	10.8.
19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet		11.8.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	12.8.
		13.8.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Wortgottesfeier, Paulinenpark	14.8.
		15.8.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		16.8.
11.00 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr Eucharistiefeier 17.00 Uhr Queer-Gottesdienst	17.8.
19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet		18.8.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	19.8.
		20.8.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		21.8.
		22.8.

GOTTESDIENSTE



Samstag	23.8.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
21. Sonntag im Jahreskreis	24.8.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Montag	25.8.		
Dienstag	26.8.		18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch Hl. Monika	27.8.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag Hl. Augustinus	28.8.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag Enthauptung Johannes des Täufers	29.8.		
Samstag	30.8.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
22. Sonntag im Jahreskreis	31.8.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Montag	1.9.		
Dienstag	2.9.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser 8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch	3.9.		9.15 Uhr Beichte, St. Clemens 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion, Karl-Wacker-Heim
Donnerstag	4.9.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	5.9.		
Samstag	6.9.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
23. Sonntag im Jahreskreis	7.9.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier		23.8.
11.00 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr Eucharistiefeier	24.8.
19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet		25.8.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	26.8.
		27.8.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		28.8.
	15.30 Uhr Wortgottesfeier, Lutherstift	29.8.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		30.8.
11.00 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr Wortgottesfeier	31.8.
		1.9.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	2.9.
		3.9.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		4.9.
		5.9.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		6.9.
11.00 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr Eucharistiefeier	7.9.

Klein und Groß
sind herzlich eingeladen zum

Familiengottesdienst

am Sonntag, dem 6. Juli 2025
um 10.15 Uhr in der Clemenskirche

Der Kinderchor St. Clemens singt und spielt



die Geschichte von der Heilung
des blinden Bartimäus

Ökumenischer Pfingstmontag in St. Fidelis

Die Tradition, mit den Nachbargemeinden am Pfingstmontag einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern, wurde auch in diesem Jahr weitergeführt und so haben Pfarrerrinnen und Pfarrer der Magdalenen-Kirchengemeinde, des Diakonissenmutterhauses und von St. Fidelis zusammen mit Ehrenamtlichen diesen Gottesdienst gemeinsam im ökumenischen Forum vorbereitet. In ihrer gut ausgelegten Predigt ging Vikarin Michaela Ellwanger auf den Geist Gottes ein, er sei „Mut für mutlose, Kraft für kraftlose und Tröster für trostlose“. Zusammen mit Gebeten, Fürbitten und pfingstlichen Liedern war der Gottesdienst von Zuversicht und Hoffnung geprägt.



Pfarrerinnen Barbara Wenzlaff von der Gedächtniskirche, Pfarrer Eckhard Benz-Wenzlaff aus der Waldkirche und Direktor Pfarrer Ralf Horn-dasch von der Diakonissenanstalt wurden am Ende des Gottesdienstes mit herzlichen Dankesworten für die ökumenische Verbundenheit verabschiedet, da sie aufgrund des Eintritts in den Ruhestand das letzte Mal einen ökumenischen Gottesdienst mitfeierten.



Beim anschließenden Ständerling im Paradies ergaben sich lebendige und gute Begegnungen und Gespräche und ein fröhliches Miteinander.

Save the Date!

Am **Fr., 19.9., ab 17 Uhr**, verabschieden wir uns von unserer Galgenklinge mit einem großen Fest für Jung und Alt!
Näheres dazu im nächsten Gemeindebrief ...



P 100 Jahre

R **Donnerstag, 3. Juli 2025, 19 Uhr:**

O Genussabend (Speisen – Musik – Texte)
mit wenigen Grußworten

G Gastgeberin ist die Gemeinde St. Fidelis
Um eine Anmeldung wird gebeten,
da die Zahl der Teilnehmenden auf
R 100 Personen begrenzt ist.

A **Freitag, 4. Juli 2025, 19 Uhr:**

M Konzert mit dem Vokalensemble „SingerPur“
Ausgerichtet vom Kirchenmusikalischen
Zentrum KLANGRAUM st.fidelis

M Eintrittspreis: 25 €
(reservix oder Haus der katholischen Kirche)

Kirche St. Fidelis

Samstag, 5. Juli 2025, 15 Uhr:

Spirituelle Raumerkundung
mit Architekt Dominik Schleicher und
Künstler Martin Bruno Schmidt
auf Einladung des
Spirituellen Zentrums station s

Samstag, 5. Juli 2025, 18 Uhr:

Abendgebet
die spanisch-sprechende Gemeinde
Virgen de Guadalupe lädt ein

Sonntag, 6. Juli 2025, 10 Uhr:

Feierlicher Gottesdienst
mit anschließendem Ständerling
im Paradies

J
U
B
I
L
Ä
U
M

Finale des Fidelen Tanzabends



Am **Fr., 11.7., 19 Uhr**, heißt es das letzte Mal: Freunde organisieren für Freunde im Gemeindezentrum St. Fidelis einen Tanzabend. Nach 18 Jahren sagen wir Adieu! Es war uns immer wichtig, dass wir einen Tanzabend gestalten, in dem Gemeinschaft erlebbar ist und bei dem ALLE willkommen sind - unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten oder den tänzerischen Talenten.

Die Fidelen Tänzer waren nicht nur auf dem Parkett unterwegs, sondern das Orga-Team hat in jedem Jahr auch mehrere Wanderungen und Radtouren angeboten. In den vergangenen Jahren sind viele Freundschaften entstanden, die sicherlich auch in Zukunft weiter bestehen bleiben.

Das Team bedankt sich bei den Menschen, die im Hintergrund unterstützt haben:

Beim KGR für die Nutzung der Räumlichkeiten über einen so lan-

gen Zeitraum, bei den Menschen, die Reinigungs- und Hausmeister-tätigkeiten übernommen haben und bei den Pfarrsekretärinnen, die unsere Termine eingetragen und unsere Abrechnungen entgegengenommen haben.

Vor allem bedanken wir uns bei den tanzenden Gästen, die uns so lange die Treue gehalten haben! Ab Herbst gibt es wieder eine Tanzparty im Stuttgarter Westen, und zwar in der Paul-Gerhardt-Begegnungsstätte (Näheres im nächsten Gemeindebrief).

Im Namen des Orga-Teams:
Gabriela Hesselbach

Terminübersicht



- 2.7. 19.30 Uhr KGR St. Elisabeth, HdG
- 3.7. 9 Uhr Frauenfrühstück
- 8.7. 20 Uhr KGR-Sitzung St. Clemens, Eugen-Bolz-Haus
- 10.7. 19.30 Uhr KGR-Sitzung St. Fidelis, GZ
- 11.7. 19 Uhr letzter Fideler Tanzabend im GZ
- 18.7. 19 Uhr Bibel getanzt in der Kirche St. Fidelis

Angebote von station s

station s

stille
mittendrin

**Helle – Klarheit – Weite – eine
spirituelle Raumerkundung**
Sa., 5.7., 15 bis 17 Uhr,
Kirche St. Fidelis



Aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums von St. Fidelis findet eine spirituelle Erkundung des Kirchenraums mit Impulsen, Musik, Gespräch und Begegnung statt. Mit Domenik Schleicher, Architekt, Martin Bruno Schmid, Künstler, Kirstin Kruger-Weiß, Pfarrer Stefan Karbach, Organist Tobias Wittmann.

Kosten: keine.

Teilnahme ohne Voranmeldung.

Gottesdienst kulturell – Literaturgottesdienst

Auch in diesem Jahr setzen die drei Predigenden ein Buch, das sie berührt, in Beziehung zur biblischen Botschaft. Wollen ins Wort heben, was am jeweiligen Buch anrührt, bewegt, beunruhigt, ermutigt ... und wie sie darin dem Gottesgeheimnis auf die Spur kommen.



Die Titel der ausgewählten Bücher veröffentlichen wir rechtzeitig auf Homepage und Flyern. Vielleicht auch wieder eine Inspiration für die eigene Lektüre, nicht nur im Sommer.

So., 13.7., 19 Uhr | Stefan Karbach

So., 20.7., 19 Uhr | Kirstin Kruger-Weiß

So., 27.7., 19 Uhr | Felix Maier
St. Fidelis, Seidenstraße 41

**Angebote vom KLANGRAUM
st.fidelis**

KLANGRAUM st.fidelis

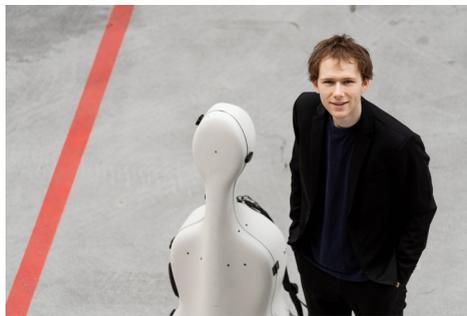
**Ein Brausen vom Himmel –
Vollendete Vokalmusik von
Palestrina und Pärt**

**Fr., 4.7., 19 Uhr,
Kirche St. Fidelis**

Aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums von St. Fidelis ist das gefeierte A-cappella-Vokalensemble „Singer Pur“ zu Gast. Die sechs Sängerinnen und Sänger bringen die berührende und betörende Vokalmusik von Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525–1594) und Arvo Pärt (*1935) miteinander in Berührung – Vertonungen des biblischen Hohelieds, flehentliche Mariengebete und innige Friedensbitten. Dann erheben sich die jubelnden Pfingstklänge aus Palestrinas Feder wie „ein Brausen vom Himmel“. Eintritt: 25 Euro, erm. 15 Euro. Tickets bei reservix oder im Informationszentrum im Haus der Kath. Kirche, Königstraße 7

**Lionel Martin & Streichorchester –
Leuchtende Ikonen**

**Sa., 1.8., 19 Uhr,
Kirche St. Fidelis**



John Tavener: The Protecting Veil

Als „klingende Ikone“ bezeichnet John Tavener sein Konzert für Cello und Streichorchester „The Protecting Veil“ („Der schützende Schleier“). Musik von großer Strahlkraft, die den Spielraum zwischen Klang und Stille klug ausbalanciert und auf die Zuhörer eine faszinierende Sogwirkung ausübt. Vielleicht, weil sie auf unaufdringliche Weise die Sehnsucht nach Hingabe und Erfüllung berührt. Tavener bringt in diesem tief spirituellen Werk das Leben und Wirken Marias zum Klingen, ihre kosmische Schönheit und die Stationen von ihrer Geburt bis zur Himmelfahrt.

Für den jungen Cellisten Lionel Martin ist „The Protecting Veil“ ein Herzensanliegen. Als 18-Jähriger hat er es mit dem Stuttgarter Kam-

merorchester beim SWR auf CD aufgenommen. Für dieses Konzert hat er eigens ein neues Orchester gegründet – mit jungen, hochtalentierten Musikerinnen und Musikern, die ebenso wie er für diese Musik brennen.

Lionel Martin, Cello, Ensemble EOS, Leitung: Joseph Hasten.
Eintritt: 30 Euro, erm. 15 Euro.
Tickets bei reservix.

Kirchenmusikalische Gottesdienste und Konzerte in St. Elisabeth

Do., 19.6., 10 Uhr

Messfeier mit Musik zu Fronleichnam, Chorensemble, Paulusbläser und Orgel

Sa., 21.6., 18 Uhr

Vorabendmesse mit Gregorianischem Choral und Liturgiegesang, Schola Gregoriana

So., 22.6., 10 Uhr, St. Fidelis

Messfeier mit Gregorianischem Choral und Liturgiegesang, Schola Gregoriana

So., 29.6., 10 Uhr

Messfeier mit festlicher Musik zum Kantoreisonntag mit den Chören von St. Elisabeth, Kinder- und Jugendchor St. Elisabeth

So., 6.7., 10 Uhr, St. Fidelis

Messfeier zum 100-jährigen Kirchenjubiläum, Chöre von St. Fidelis und St. Elisabeth

Sa., 12.7., 18 Uhr

Messfeier mit sommerlicher Chormusik, anschließend kleine Soirée, Kammerchor und Orgel

Sa., 19.7., 18 Uhr

Messfeier mit sommerlicher Chormusik, Kirchenchor und Orgel

So., 20.7., 9.30 Uhr

Messfeier mit sommerlicher Chormusik, Kirchenchor und Orgel

Vorausschau

Der Kirchenchor gestaltet nach der Sommerpause erstmals wieder den Erntedankgottesdienst am

So., 5.10., 10 Uhr

Unsere Chöre sind regelmäßig an der Gestaltung der Gottesdienste beteiligt. Informieren Sie sich

auch über unseren Aushang im Schaukasten St. Elisabeth oder über die Homepage.

Wir heißen Sie Fall herzlich willkommen. Es erwarten Sie offene Menschen, eine wunderbare Musik und eine stimmige Probenatmosphäre. Unser Kirchenmusiker und Chorleiter Peter Schleicher freut sich auf ein Kennenlerngespräch auf der Empore nach den Gottesdiensten oder Ihre Mail an kontakt@peterschleicher.de

Regelmäßige Angebote



Bastelkreis St. Clemens

Eugen-Bolz-Haus,
einmal monatlich donnerstags von
17 bis 19 Uhr,
nach Absprache,
Kontakt: Claudia Pachner,
Tel.: 69 61 44

Bibel getanzt

Kirche St. Fidelis, 19.30 Uhr,
i. d. R. am dritten Freitag des Monats,
Kontakt: Gabriela Hesselbach,
Tel.: 29 09 72

DJK-Fußballgruppe (ab 20 J.)

Turnhalle Vogelsangschule,
freitags 18.45 bis 20.15 Uhr

DJK-Gymnastik für Frauen

Turnhalle Schloss-Realschule,
Breitscheidstr. 28,
donnerstags 17.30 bis 18.30 Uhr,
Kontakt: Dorothee Fellmeth,
Tel.: 699 09 73

Frauen-Gymnastik

montags 17 bis 18 Uhr, HdG,
Kontakt: Elisabeth Kornexl,
Tel.: 636 82 36

Frauenmeditation

Kirche St. Elisabeth, jeden ersten
Donnerstag des Monats 9 Uhr,
anschließend gem. Frühstück und
Austausch im HdG,
Kontakt: Berta Keller,
Tel.: 674 100 94

Gebetskreis

Hauskapelle im GZ St. Fidelis,
montags 19.30 Uhr,
Kontakt: Hannelore Köchling,
Tel.: 226 43 96

Gymnastik für Ältere

GZ St. Fidelis, dienstags 10 Uhr,
Kontakt: Frau Anwender,
Tel.: 28 08 11 15

Kammerchor St. Elisabeth

mittwochs 19.30 Uhr, im HdG,
nach Absprache mit Peter Schleicher,
kontakt@peterschleicher.de

Kinderchor St. Clemens

Eugen-Bolz-Haus, donnerstags,
Minichor ab 4 J. 16.30 bis 17 Uhr
Schulkinder 17 bis 18 Uhr
Kontakt: Hedwig Noebels,
kinderchor-noebels@web.de,
Tel.: 69 61 83

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Kinderchor St. Elisabeth

16.15 Uhr Kinderchor
17 Uhr Jugendchor Unterstufe
17.15 Uhr Jugendchor Oberstufe
Kontakt: Ildiko Häfner,
Tel.: 0175 475 61 49

Kirchenchor St. Clemens

Clemenssaal,
donnerstags 19.30 Uhr,
Kontakt: Marianne Knöller,
Tel.: 69 47 94, oder
Brigitte Reichel,
b.reichel@badin-reichel.de

Kirchenchor St. Elisabeth

freitags 19.30 Uhr, im HdG,
Kontakt: Peter Schleicher
kontakt@peterschleicher.de

Krabbelgruppe

Familienzentrum St. Fidelis,
mittwochs 9.30 bis 11 Uhr,
für Kinder unter 3 Jahren
Kontakt: Frau Vidaczek,
Tel.: 248 72 36

Krabbelgruppe

Familienzentrum St. Stefan,
dienstags 11 bis 12.30 Uhr und
donnerstags 10 bis 11 Uhr
Kontakt: Frau Nowak,
Tel.: 29 35 07

Männnergymnastik u. Volleyball

Turnhalle Schwabschule
montags 20.15 bis 21.45 Uhr
Kontakt: Robert Müller,
Tel.: 615 34 74

Männerschola St. Elisabeth

mittwochs 18.45 Uhr projektweise
im HdG od. Kirche St. Elisabeth,
Kontakt: Simon Müller
smueller@gmx.de

Ministranten St. Clemens

Kontakt: minis_st.clemens@gmx.com

Ministranten St. Elisabeth

Miniräume Schwabstraße 70,
Gruppenstunden
freitags 16.30 bis 20 Uhr,
Kontakt:
ministranten-st-elisabeth@gmx.de

Montagabendgebet

montags 19.10 Uhr in Botnang,
Gemeindehaus St. Clemens
Kontakt: Doris Köhncke,
doris.koehncke@web.de

Ökumenisches Friedensgebet

montags 19 Uhr; in geraden Monaten in St. Elisabeth, in ungeraden in der ev. Pauluskirche

Sakralchor St. Fidelis

Gemeindezentrum St. Fidelis,
Kontakt: Tobias Wittmann,
Tel.: 90 71 37 26

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Strick- und Spieltreff

Eugen-Bolz-Haus,
jeden 22. eines Monats
15.30 bis 18 Uhr,
Kontakt: Gertrud Schmidt,
Tel.: 69 65 84

Sporttreff für Frauen

Sportraum im Kinderhaus
St. Stefan,
dienstags 20.15 bis 21.15 Uhr,
Kontakt: Claudia Butz,
Tel.: 63 60 40

Taizé-Gebet

Kirche St. Fidelis
i.d.R. am 1. Dienstag im Monat,
19.30 Uhr,
nächster Termin: 7.10.
Kontakt: Sylvia Broeckmann,
Tel. 226 84 44

Tanz mit – bleib fit

Gemeindezentrum St. Fidelis,
mittwochs 16 bis 17.15 Uhr,
Kontakt: Frau Schubert,
Tel.: 226 92 87

Tanzgruppe

Clemensaal, 14-tägig
donnerstags 15 Uhr,
Kontakt: Hildegard Hörsch,
Tel.: 69 57 91

Angebote der Gemeinde Virgen de Guadalupe

Chor

Jeden 2. und 4. Sonntag im
Monat im Pfarrhaus St. Fidelis,
11 bis 11.30 Uhr,
Kontakt: Roberto Gutierrez

Ehegruppen

Jeden 2. Samstag im Monat,
über Zoom oder im Gemeindezent-
rum St. Fidelis, 16 bis 18 Uhr,
Kontakt: Oscar Herrera

Gebetsgruppe

Jeden 1. und 3. Donnerstag im
Monat, über Zoom oder im Ge-
meindezentrum St. Fidelis,
18 bis 19 Uhr,
Kontakt: Rosa Solano

Katechesekurs Firmung

Gemeindezentrum St. Fidelis,
zwei Mal im Monat sonntags,
10 bis 11.30 Uhr,
Kontakt: Fabiola Salguero

Kleines theologisches Gespräch

Jeden 2. und 4. Samstag im
Monat, über Zoom,
18 bis 19.30 Uhr,
Kontakt: Raúl Herrera

Ministranten

Jeden 2. Samstag im Monat,
über Zoom oder im GZ St. Fidelis,
10 bis 11 Uhr,
Kontakt: Verónica Villegas

Seniorentreff

Jeden Donnerstag im
GZ St. Fidelis, 17 bis 21 Uhr,
Kontakt: Andrés Calderón

Im Juli ins Familienzentrum St. Stefan



**Familienzentrum
St. Stefan**

Rotenwaldstr. 96
Tel.: 0711/2487236 und Mail:
leitungststefan.stuttgart@kiga.drs.de
oder s.nowak-kinderhaus@gmx.de
Bitte beachten: Zusätzliche An-
gebote oder aktuelle Beiträge auf
unserer Homepage:
kath-kitas-stuttgart.de

Kinoabend im Familienzentrum für Kinder ab 6 Jahren

Am Fr., 4.7., 18 bis 20 Uhr

Wir zeigen alle zwei Monate schöne
Filme für Kinder ab 6 Jahren. Die
Filmtitel werden auf unserer Home-
page www.kath-kitas-stuttgart.de
bekanntgegeben. Einfach per Email
anmelden.

Kochen im Familienzentrum



Einmal im Monat kochen wir
dienstags gemeinsam von **14 bis
16 Uhr** im Familienzentrum ein be-
sonderes Rezept aus unterschiedli-
chen Kulturen. Das Angebot ist für
Grundschul Kinder. Eltern können
ihre Kinder begleiten.
Das nächste Kochen findet **Di.,
22.7.**, statt. Das Angebot ist auf
eine Teilnehmerzahl von 10 be-
grenzt und eine Anmeldung ist not-
wendig. Das Angebot ist kostenfrei.



Wir geben Trauer einen Ort

Wir Menschen haben ein inneres Programm zur Bewältigung einschneidender Verluste. Mit dem TrauerZentrum in Stuttgart-Degerloch bietet das Hospiz St. Martin entsprechende Räume und spezielle Angebote an Begleitung, Gruppen und unterschiedlichen Zugängen zur Trauer an. Wir unterstützen mit spirituellen und seelsorgerlichen Gesprächsangeboten. Wir vermitteln Trauerwissen. Wir bringen Trauer ins Gespräch.

Email: trauer@hospiz-st-martin.de,
Tel.: 65 29 07-3434,
www.hospiz-st-martin.de

Seelencafé

22.6., 27.7., 24.8., 28.9.
(immer am 4. Sonntag im Monat)
14.30 bis 17 Uhr im
TrauerZentrum

Ein offenes Angebot für Menschen in Situationen des Abschieds und der Trauer, unabhängig von Weltanschauung und Konfession. Wir freuen uns auf Sie bei Kaffee und Kuchen.

Trauer-Informations- veranstaltung

Mi., 23.7., 15 Uhr bis 16.30 Uhr
im TrauerZentrum

Erfahrene Trauerbegleitende informieren über die Möglichkeiten einer Trauerbegleitung. Danach unterstützen die Trauerbegleiter:innen im persönlichen Gespräch dabei, das individuell passende Angebot zu finden. Wir bitten um Anmeldung.



Trauersensibler Yogakurs

Der Verlust eines Menschen oder eines Lebensentwurfes bedeutet Schmerz. Ein Schmerz, der sich in Emotionen wie Wut, Aggression, Zorn oder Traurigkeit zeigt. Verlust bedeutet auch ein Verlieren von Stabilität und Bindung. Ein Gefühl der Erstarrung kann auftauchen. Hier setzt das trauersensible Yoga an, denn Yoga bedeutet Verbindung – mit sich selbst, dem Leben und mit anderen Menschen.

ÜBER DEN GARTENZAUN

Vorerfahrung im Yoga ist für den Kurs nicht notwendig. Yogamatten und Yogakissen sind vorhanden.

Termine: donnerstags, 11.9., 18.9., 25.9., 2.10., 9.10. und 16.10., jeweils von 19 bis 20.30 Uhr im TrauerZentrum.

Teilnahmegebühr: 70 Euro.

Lernbegleitung gesucht



Sie haben Spaß daran zu erklären, wie die Welt funktioniert?
Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern & Jugendlichen?
Sie haben ca. 2 Stunden pro Woche Zeit?

Dann melden Sie sich jetzt zur ehrenamtlichen Lernbegleitung bei [check-e.jetzt](http://www.check-e.jetzt)!

**check-e.
jetzt**

Freiwilligenzentrum

Caleidoskop

Mehr Infos gibt's hier

www.check-e.jetzt





Katholisches
Bildungswerk
Stuttgart

Katholische Erwachsenenbildung

Das Kath. Bildungswerk lädt ein

Perspektivwechsel: Ein- und Ausblicke – Spiritueller Spazier- gang rund um den Bopser Di., 1.7., 17 bis 19 Uhr

Treffpunkt: Oberhalb der U-Bahn-
Haltestelle Bopser

AG Frauen im KBW

Kostenbeitrag: 8 Euro

Auf unerwarteten Wegen, schmalen Pfaden und krummen Stäfele entdecken wir Oasen mitten in der Stadt. Der Weg lädt mit den angeleiteten Stationen zu unerwarteten Ein- und Ausblicken ein. Die AG Frauen im Katholischen Bildungswerk nimmt Sie mit auf vielfältige Perspektivwechsel rund um den Bopser. Die Strecke umfasst 1,6 km, es geht auf und ab. Der Weg ist nicht barrierefrei. Am Ende erwartet Sie ein kleines gemeinsames Vesper.

Philosophisches Café Die Gedanken sind frei! Mi., 16.7., 18 bis 19.30 Uhr, Haus der Katholischen Kirche

Christine Engel, Philosophin M.A.,
Dipl. Sozialarbeiterin,
www.philosophie-engel.de
Kostenbeitrag: 12 Euro

Die Referentin führt zunächst aus philosophischer Sicht in das Thema ein. Danach wird das gemeinsame Gespräch eröffnet, an dem sich alle durch eigene Beiträge oder Zuhören beteiligen können.

Die Veranstaltung versteht sich als offenes philosophisches Treffen für alle Interessierten.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. In entspannter Atmosphäre bei einem Getränk tauschen wir uns aus. Sie dürfen Zitate auswählen, über die wir uns in entspannter Atmosphäre austauschen. Lassen Sie uns miteinander zu vielfältigen Themen ins Gespräch kommen und den Sommerabend genießen.

**Kräuterweih – Schnitterin
Kräuterbuschen zu Mariä Him-
melfahrt**
Mo., 11.8., 17.30 bis 20.30 Uhr,
**vhs ökostation, Wilhelm-Blos-
Str. 129, Stuttgart**

Ingrid Wiesler, Dipl.-Sozialarbeits-
erin, Kräuterfrau
Kostenbeitrag: 20 Euro (einschl.
6 Euro für Verköstigung und Ma-
terial)



Um den 15. August – dem Fest
Mariä Himmelfahrt – werden seit
alters her Erntefeste gefeiert. Auch
heute ist es noch üblich, Kräu-
tersträuße zu schneiden. Diese
werden gesegnet und sollen in der
dunklen Jahreszeit vor Gefahren
schützen. Die Dozentin vermit-
telt Kräuterwissen und viele alte
Traditionen. Unter Anleitung der
Dozentin lernen Sie, wie Sie ein
eigenes Kräuterbüschel herstellen.
Zum Ende gibt es eine gemeinsame
Kräutermahlzeit.

Der Kurs findet im Freien statt,
bitte wetterangepasste Kleidung!
Bringen Sie eine Schere mit.

GUT.KATHOLISCH.QUEER
Für eine Kirche ohne Angst
Fotoporträtserie zu
#OutInChurch
von Martin Niekämper

Ausstellung: Mi., 20.8., bis Do.,
11.9.25, werktags 9 bis 18.30
Uhr, Haus der Kath. Kirche
Eintritt frei

Für die Porträtserie #OutInChurch
sind Aufnahmen von weiblich und
männlich gelesenen, queeren Per-
sonen entstanden, die zum Verein
#OutInChurch gehören
(www.outinchurch.de).

Die Aufnahmen stellen – so der
Künstler – keine „normalen“
Porträts dar: sie zeigen die Perso-
nen in ihrer persönlichen Betrof-
fenheit im Umfeld Kirche, mal ganz
nah – mal fern.

Wer die Bilder betrachtet, kann
durch unterschiedliche fotografi-
sche Herangehensweisen individu-
elle Antworten finden auf die Frage,
wie queere Menschen die katholi-
sche Kirche wahrnehmen.

Die Aufnahmen können zum Nach-
denken und zum Gespräch dar-
über anregen, wie die Kirche – so
ein Mitglied von #OutInChurch –
„christlicher“ werden kann.

ADRESSEN

Pfarrbüros

St. Clemens

Fleckenwaldweg 25
70195 Stuttgart

www.kath-stuttgart-west-
botnang.de

Uschi Müller,
Marianne Knöller

Tel.: 69 25 69
Fax: 699 05 33

stclemens.stuttgart@
drs.de

St. Elisabeth

Elisabethenstr. 32
70197 Stuttgart

www.kath-stuttgart-west-
botnang.de

Sophia Jutzi,
Marion Baus-Yazbeck

Tel.: 636 04-0; -16
Fax: 636 04-70

stelisabeth.stuttgart@drs.de

St. Fidelis

Seidenstraße 39
70174 Stuttgart

www.kath-stuttgart-west-
botnang.de

Beate Stern

Tel.: 25 25 91-10
Fax: 25 25 91-14

stfidelis.stuttgart@drs.de

Virgen de Guadalupe

Seidenstraße 39
70174 Stuttgart

www.catolicosenstutt-
gart.org

Maria Sandoval-Alva
Espinosa

Tel.: 29 04 31

capellan@
catolicosenstuttgart.org

Öffnungszeiten

Mo		9 - 12 & 14 - 16 Uhr		9.30 - 12.30 Uhr
Di	14 - 18 Uhr	9 - 12 & 15.30 - 17 Uhr	14.30 - 18 Uhr	
Mi	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9.30 - 12.30 Uhr
Do	9 - 12 Uhr	9 - 12 & 14 - 18 Uhr		
Fr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	

Kirchen

St. Clemens

Clemens-Kirche
Lortzingstr. 21

Christus-Erlöser-Kirche
Leharstr. 16

St. Elisabeth

Elisabethen-Kirche
Elisabethenstr. 21

St. Fidelis

Kirche St. Fidelis
Seidenstr. 41

Hauskapelle
Silberburgstr. 60

Virgen de Guadalupe

Gemeindezentren und sonstige Gebäude

Clemenssaal
Lortzingstr. 21

Haus der Gemeinde
Schwabstr. 74

Gemeindezentrum St. Fidelis
Silberburgstr. 60

Waldheim Gallenklinge
Nittelwaldstr. 71

Eugen-Bolz-Haus
Belaustr. 5

Familienzentrum
St. Stefan
Rotenwaldstr. 96

Adressen

Leitender Pfarrer Werner Laub
Tel.: 636 04-0
Werner.Laub@drs.de

Pfarrvikar Pater
Gregor Kosielski CSSp
Tel.: 69 25 69
gkosielski@onet.eu

Pfarrer Stefan Karbach
Tel.: 25 25 91-22
Stefan.Karbach@drs.de

Diakon Uwe Renz
Tel.: 25 25 91-24
Uwe.Renz@drs.de

Gemeindereferentin
Monika Koch
Tel.: 636 04-18
Monika.Koch@drs.de

Pfarrer Raul Herrera Cervantes
Tel.: 29 04 31
Raul.Herreracervantes@drs.de

Diakon Alexander Kaiser
Alexander.Kaiser@drs.de

Verwaltungsbeauftragte
Sara Spagnuolo
Tel.: 0151-11 11 75 22
Sara.Spagnuolo@vzs.drs.de

Trägerbeauftragte der pädagogischen Einrichtungen
Claudia Baumann
Tel: 0157-76 29 59 00
Claudia.Baumann@vzs.drs.de

St. Clemens

Mesnerin Ursula Bohorcic
Tel.: 0151-10246769

Hausmeister
Roberto Borracelli
Tel.: 0160-95 22 13 85 und
Narcisse Capo-Chichi
Tel.: 0157- 55 44 62 20
Narcisse.Capo-Chichi@drs.de

Chorleiter Johannes Sorg
Tel.: 07051-96 25 08

Organist Otto Hockel
hockel@online.de

Kinderchorleiterin Hedwig Noebels
Tel.: 69 61 83
kinderchor-noebels@web.de

Kinder- und Familienzentrum
Pffifikus
Millöckerstraße 11
Tel.: 699 37 29
pffifikus.stuttgart@kiga.drs.de

St. Elisabeth

Mesnerin Anne Heim
Tel.: 0163-84 50 093

Hausmeister Volker Albrecht
Tel.: 0152-053 479 67
Volker.Albrecht@drs.de

Kantoreileiter u. Kirchenmusiker
Peter Schleicher
Peter.schleicher@drs.de
kontakt@peterschleicher.de

Mini- und Kinderchorleiterin
Ildiko Häfner Tel.: 0175-47 56 149
ildiko_haefner@t-online.de

Familienzentrum St. Stefan
Susanne Nowak
Rotenwaldstr. 96
Tel.: 248 72 36
familienzentrum@kifast.de

St. Fidelis

Mesnerin Katharina Bitzer
Tel.: 0171-94 16 444
Katharina.Bitzer@drs.de

Hausmeister
Jörg Gerasch
Tel: 0152-027 795 40

Regionalkantor und Kirchenmusiker
Tobias Wittmann
Tel.: 25 25 91-21
Tobias.Wittmann@drs.de

Büro Kirchenmusik
Friederike Schauenburg-Klasen
Tel.: 25 25 91-20
Friederike.Schauenburg-Klasen@drs.de

Kinder- & Familienzentrum
St. Fidelis, Silberburgstr. 60A
Tel.: 29 35 07
LeitungStFidelis.Stuttgart@kiga.drs.de

Gewählte Vorsitzende des jeweiligen Kirchengemeinderates (Kontakte über das Pfarrbüro)

Dr. Rainer Noebels

Brigitte Graf-Isengard

Ulrike Balluff
Virgen de Guadalupe
Rosa Solano de Krause

Bankverbindung für die Gesamtkirchengemeinde und alle drei Gemeinden

BW-Bank; IBAN: DE52 6005 0101 0001 3229 76

Bitte angeben: den Absender, den Verwendungszweck und für welche Pfarrei der Betrag gedacht ist.

Zum guten Schluss



**Gott, wie schön ist es,
deine Schöpfung mit allen Sinnen erleben zu können.**

**Wir danken dir,
für die bunte Fröhlichkeit, die sich auf Wiesen und Gärten verströmt,
für den Gesang der Vögel und das Brummen der Insekten.**

**Es ist ein Fest für die Sinne!
Was wir im Äußeren sehen, riechen, hören, schmecken und ertasten,
wirkt auf unsere Seele zurück.**

**Uns gehen die Augen über, wir genießen den Ohrenschaum,
wir schmecken das Leben und nehmen darin wahr,
wie unsere Seele gesättigt wird.**

**Über die Sinne erfahren wir Sinn,
denn wir spüren,
dass wir selbst ein Teil des großen göttlichen Ganzen sind.**

Frei nach einem Text von Christa Spilling-Nöker



**ST. CLEMENS
ST. ELISABETH
ST. FIDELIS
VIRGEN DE GUADALUPE**

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 5-2025
(September/Oktober): Do., 17.7.2025.
Textbeiträge als Worddatei (keine pdf),
Fotos als jpg-Datei, beschriftet und mit
Quellenangabe an Sophia.Jutzi@drs.de**